

BDK Bundespolizei zu Gesprächen im BMI

26.09.2012

BPOL Abteilungsleiter Hammerl trifft BDK-Delegation

Berlin, 26.09.12

Fast zwei Stunden nahm sich Abteilungsleiter Franz-Josef Hammerl für den BDK Zeit. Den Verbands-
vorsitzenden Thomas Mischke begleiteten dessen Stellvertreter Reinhard Bäckmann (KB Rostock) und Ronald Schmädig (KB Halle) Herr
Hammerl wurde durch POR Frank Nischiol und RD Herwig Zwehl „sekundiert“.

Vorwegzunehmen ist, dass in dieser Zeit sehr offen und aufgeschlossen über nachfolgende Themenschwerpunkte diskutiert wurde, die vorher vom BDK angemeldet wurden:

1. Nowendigkeit der Spezialisierung in der BPOL zum Erhalt/Ausbau der Fachkompetenz im kriminalistischen Bereich und Fortentwicklung der Kriminalitätsbekämpfung in der BPOL

1.1 durch geeignete Personalentwicklungskonzepte (Fachkarrieren)

1.2 Anpassung des ODP, Evaluation der Dienstpostenbewertungen (mit dem Ziel den K-Bereich insgesamt attraktiver zu machen und die ständige Abwanderung qualifizierten Personals zu verhindern)

1.3 Aufbau einer durchgängigen Fachdirektion Kriminalitätsbekämpfung (Kriminalitätsbekämpfung aus einem Guss von der Spitze der Abteilung 3 bis hinunter in die Flächeninspektionen. Dabei soll das Referat 55 (Technische Einsatz- und Ermittlungsunterstützung aus der Abteilung 5 herausgelöst und der Direktion K eingegliedert werden. Darüber hinaus sollen Kriminaldauerdienste zunächst in Ballungsräumen eingerichtet und eine Koordinierungsstelle Spezialeinheiten etatitsiert werden

1.4 Anpassung der Zuständigkeiten der BPOL zur effektiveren Bekämpfung der Schleusungskriminalität, illegalen Migration und grenzüberschreitenden Kriminalität

2. Vereinheitlichung der Aus- und Fortbildung der Kriminalisten im Bund, Wiedereinführung der BKA-Aufstiegsausbildung

3. Grenzüberschreitende Kfz-Kriminalität (K) ein Fall für die Bundespolizei? Hier ging es u.a. um eine Einladung des BMI für unsere am 13.11.12 in Dresden stattfindende Fachtagung "**Grenzüberschreitende Kriminalität - Kfz-Verschiebung im Fokus**".

Herrn Hammerl wurden zudem Konzeptpapiere des BDK zur Bekämpfung der Kfz-Verschiebung und eine Fortschreibung zur Kriminalitätsbekämpfung der BPOL überreicht.

Alle Themen wurden ausgiebig und teilweise auch kontrovers diskutiert.

Ein ausführlicher Bericht zum Inhalt der Gespräche wird in den nächsten Tagen folgen.

Der BDK Verband Bundespolizei bedankt sich für ein gutes Gespräch in angenehmer und kollegialer Atmosphäre.